

AW: Einladung zur Sitzung des Umwelt- und Klimaschutzbeirates am 6. Januar 2026

An Umweltbeirat <umweltbeirat@eichwalde.org> Kopie Evelyn Hauck <evelynhauck@t-online.de>

Liebe Mitglieder des UKBR's,

zunächst wünsche ich Ihnen allen ein gesundes neues Jahr.

Im Monat Dezember hat sich im Baumbestand noch einiges getan, worüber ich Sie im Folgenden informieren möchte.

Die Deutsche Bahn mahnt die Gemeinde Eichwalde seit etwa anderthalb Jahren an, den Gehölzbestand westlich der Bahntrasse zu pflegen bzw. Bäume in der Nähe der Oberleitung zu entfernen. In ihren Schreiben sagte die Bahn Unterstützung bei Pflege- und Entnahmemaßnahmen zu. Mehrere E-Mails von mir blieben jedoch unbeantwortet. Lediglich wurden im September fünf Firmen benannt, die über eine Befähigung und eine Dauergenehmigung für die Trassenpflege der Bahn verfügen. Daraufhin habe ich alle genannten Firmen kontaktiert. Die Firma „rundumBaumservice“ aus Stolpe meldete sich Ende November zurück. Nach entsprechendem Drängen konnten die notwendigen Fällungen und Pflegeschnitte noch im Dezember ausgeführt werden.

Die Neupflanzungen in der Schulzendorfer Straße wurden rechtzeitig vor den kälteren Tagen vorgenommen. Insgesamt wurden dort acht Bäume durch die Gartenbaufirma Karsten Prüfer gepflanzt. Warum nur acht Bäume gesetzt wurden, werden sich einige fragen:

Beim Ausheben der Pflanzgruben wurden an vier Standorten Leitungen entdeckt, die laut Leitungsplänen dort nicht hätten vorhanden sein dürfen. Diese Bäume wurden kurzfristig auf den Friedhof verpflanzt. Ein weiterer Baumpflanzstandort musste aufgrund der neuen Bushaltestelle entfallen. Der Baum wurde in eine Grünfläche an den nördlichen Parkflächen der Heinrich-Heine-Allee gepflanzt.

Der Umbau des Bahnhofsvorplatzes West verläuft planmäßig. Auch hier wurden die Ersatzpflanzungsaufgaben der UNB (Untere Naturschutzbehörde) bereits erfüllt. Mit dem Ende der kälteren Tage werden die Pflasterarbeiten fortgesetzt.

Der Lindenplatz wurde ebenfalls erfolgreich durch Frau Groba bepflanzt. Hoffen wir auf ein ähnlich üppiges Pflanzbild wie in der Bahnhofstraße. In diesem Zusammenhang wurde besprochen, auch die Pflanzgruben auf dem Bahnhofsvorplatz zu bepflanzen. Die Planungen hierfür sollen im Frühjahr beginnen und die Umsetzung zeitnah erfolgen.

Die Arbeiten am Gehweg in der Puschkinallee sollen in diesem Jahr fortgesetzt werden. In der Planung wurde ein besonderes Augenmerk auf die massiven Wurzelanläufe der Roteichen gelegt. Der Tiefbau beauftragte Herrn Fritzsche mit der eingehenden Untersuchung von 15 Roteichen. Die Ergebnisse, einschließlich der geschätzten Reststandzeiten und festgestellten Baumschäden, liegen der UNB vor. Entsprechend der Gutachten wurden 15 Roteichen bei der UNB beantragt und genehmigt.

Neben den geplanten fünf Fällungen müssen zwei Habitatbäume (bereits im Oktober 2023 geschnitten) aufgrund mangelnder Stand- und Bruchsicherheit entnommen werden. Weitere fünf Bäume sind aufgrund ihrer zu erwartenden Reststandzeit zur Entnahme vorgesehen. Da die Gehwegsanierung einen massiven Eingriff in den Wurzelbereich darstellt, wurde empfohlen, auch die übrigen kontrollierten Roteichen vorsorglich bei der UNB anzuzeigen.

Die stark geschädigten Bäume sollen noch vor der Brut- und Nistzeit entnommen werden. Ob im weiteren Bauverlauf zusätzliche Fällungen erforderlich werden, wird sich zeigen. Sollte es möglich sein, einzelne der 15 Roteichen zu erhalten, werden wir selbstverständlich keine unnötigen Fällungen vornehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Sebastian Hübner

Gemeinde Eichwalde

Bauverwaltung

Baumfällungen und -pflanzungen